

„ Ich würde immer wieder den Direkteinstieg bevorzugen, da ich dadurch vom ersten Tag an Verantwortung übertragen bekommen habe “

**SIMONE KRAUS**

**Underwriter Münchener Rückversicherung**

**Seit 2007 Underwriter** bei der Münchener Rückversicherung

**Werdegang:** Handel- und Gewerbebank Augsburg, Münchener Rück, Stadtsparkasse Augsburg, HypoVereinsbank BayernLB

**2002-2007** Studium der Wirtschaftsmathematik mit Diplomabschluss an der UniA

**2002** Abitur

**Geboren:** März 1983 in Augsburg



*Welche (persönlichen) Erfahrungen waren für Sie im Studium am wichtigsten?*

Das Mathematikstudium war für mich mit Stress und Frustration verbunden, wodurch ich jetzt im Berufsleben mit Stresssituationen und komplexen Fragestellungen gut umgehen kann.

*Gibt es eine Qualifikation, die Sie anfangs/ heute besonders vermiss(t)en bzw. gerne im Studium gelernt hätten?*

Im Nachhinein hätte ich während des Studiums ins englischsprachige Ausland gehen sollen, um beim Berufseinstieg noch bessere Sprachkenntnisse zu haben. Ein sicheres Englisch wird in internationalen Unternehmen vorausgesetzt und muss vom ersten Tag an sitzen.

*Welchen Rat haben Sie für Studierende, die in die Versicherungsbranche streben?*

Möglichst Vorlesungen besuchen, die in Richtung Finanzen und Versicherungen gehen (das Angebot war zu meiner Zeit leider noch sehr dürrftig) und versuchen, Praktika in entsprechenden Unternehmen zu bekommen.

*Was konnte Sie garantiert bei Lernen abhalten?*

Freunde und tolles Wetter, was leider nicht selten vorkam.

*Welche Person war Ihnen im Studium sehr wichtig?*

Kommilitonen, die die Aufgaben der Übungsblätter lösen konnten ;)

*Vielen Dank für das Interview !*



Kollegen schon kannte, brauchte ich nicht unbedingt ein Traineeprogramm zur Orientierung innerhalb des Unternehmens. Was mir beim Direkteinstieg jedoch etwas gefehlt hat, war ein organisierter Kontakt zu anderen Einsteigern ins Unternehmen.

Trotzdem würde ich immer wieder den Direkteinstieg bevorzugen, da ich dadurch vom ersten Tag an Verantwortung übertragen bekommen habe - das dauert mit Traineeprogramm deutlich länger.

*Welche Voraussetzungen muss man für Ihren Beruf mitbringen? Wie wichtig sind Ihre Mathematik-Kenntnisse und wie können Sie diese einbringen?*

Der perfekte Mitarbeiter im Underwriting ist Versicherungskaufmann, Jurist, BWLer und Mathematiker zugleich, was man natürlich schwer findet. Mit einem Wirtschaftsmathematikstudium wird ein Teil der Anforderungen zumindest in der Theorie gut abgedeckt, aber vor allem bezüglich der juristischen Aufgaben ist selbständiges Learning-on-the-Job gefragt. Es hilft aber auf alle Fälle, Aufgaben strukturiert und logisch angehen zu können, was mit einem Mathematikstudium normalerweise kein Problem darstellt. Die Spezialgebiete der Mitarbeiter werden in unserem Bereich gut eingesetzt, das heißt dass ich als Mathematikerin in unserem Bereich Ansprechpartnerin für spezielle Fragen zum Pricing, zu mathematischen Methoden, zum quantitativen Teil von Solvency II (entspricht Basel II für Versicherungen) und auch zu Excel bin.

*Sie haben viele, auch kurzzeitige Praktika, bei verschiedenen Unternehmen absolviert. Wie schwierig war es, diese zu bekommen und welche Erfahrung haben Sie dabei gemacht?*

Das hat sich so ergeben, nachdem nach meinem Praktikum bei der MR fast alle Bewerbungen erfolgreich waren. Es war sehr interessant, so viele Unternehmen kennenzulernen, aber tiefgehende Aufgaben und Einblicke sollte man nur bei längeren Praktika erwarten.

*Frau Kraus, Sie sind Underwriter bei der Münchener Rückversicherung. Würden Sie kurz beschreiben wie Ihr Arbeitsalltag aussieht?*

Als Underwriter im Bereich Kreditrückversicherung bin ich für die Bearbeitung eines weltweit tätigen Kunden - also einer Erstversicherung, die Kreditversicherung anbietet - zuständig. Die Bearbeitung umfasst die Analyse des Kunden und seiner Produkte, sowie die Vertragsstrukturierung und -erneuerung jedes Jahr, Vorgabe des gewährten Deckungsumfangs und das Pricing der Verträge und Einzelrisiken.

*Was war bisher Ihr interessantestes/ wichtigstes Projekt?*

Jede neue Produkthanfrage ist interessant und jede Vertragserneuerung ist spannend, da sich das Portfolio des Kunden und vor allem das wirtschaftliche Umfeld von Jahr zu Jahr ändert. In der Folge ist unsere Verhandlungsposition jedes Jahr eine andere und eine neue Herausforderung.

*Sie kannten die Münchener Rückversicherung bereits aus Ihrem Praktikum und haben sich nach dem Studium für einen Direkteinstieg entschieden. Würden Sie wieder so handeln oder ein Trainee-Programm empfehlen?*

Beides hat Vor- und Nachteile. Dadurch, dass ich sowohl Unternehmen als auch

